



Gebets-Empfehlungen.

Humoristisches.

Unnötige Angst (Schwäbisch). „Du hast doch a sehr guten Platz g'habt, warum bist du denn da fortg'laufe?“ — „Wegen der Esserei.“ — „Ja, is dös möglic?“ — „Siehste, z'ersch is a Kalb frepiert, dös habe se eing'falze, und dann habe mer's z'esse kriegt.“ — „D, dös is freili net schö g'weise.“ — „Nee, dann is a Schwein kaput worde, dös habe se auch eing'falze und wir habe's esse müsse.“ — „Na, dös is aber efflich!“ — „Gelt! Es is aber no wilder worde; gestern is die alte Großmutter g'storbe . . .“ — „Ja und?“ — „I hab' nimmer länger g'wart'; wie se de letzte Schnauser 'tan hat, bin i ausg'risse!“

Verhindert. Köchin: „Kommt du am Sonntag mit auf eine kleine Landpartie?“

Stubenmädchen: „Nein, ich muß den ganzen Tag mit der gnädigen Frau vierhändig spielen.“

Mariannhiller Missionskalender 1912.

Unser diesjähriger Kalender ist überaus reich an interessanten Berichten aus dem afrikanischen Missionsleben und sonstigen lehrreichen Erzählungen. Wir erwähnen davon nur „Kaffrische Heiratsgesetze“, „Die Schwiegermutter unter den Zulus“, „Gerettet in höchster Not“, „Der kleine Zeitungsträger“, „Ein unerhörtes Kunstwerk“, „Herstellung des Geldes“.

Dem reichen Inhalt entspricht der Bilderschnitt. Außer einem prächtigen Farbenbild enthält er über 80 bildliche Darstellungen, teils aus dem Missionsleben, teils aus verschiedenen Gebieten menschlichen Schaffens und Wissens, darunter 20 Vollbilder.

Da unser Kalender von jeher ein Hauptmittel war, die Mariannhiller Mission in immer weiteren Kreisen bekannt zu machen, so stellen wir an die geehrten Leser und Leserinnen des Vergnügemeinichts die ergebene Bitte, nach Kräften zu dessen Verbreitung beizutragen. Gottes reichsten Segen allen denen, die sich der guten Sache annehmen!

Der Kalender ist von den im Vergnügemeinichts angegebenen Vertretungen zu beziehen und kostet für Deutschland 50 Pfg., für Oesterreich-Ungarn 60 Heller, für die Schweiz 65 cts.

Briefkasten.

G. F. in Augsburg. Sie fragen nach guten Erbauungsbüchern? Wir können Ihnen folgende empfehlen:

1. „Muttergottes-Rosen“. 576 Seiten.
 2. „Eucharistische Liebesblumen“. 576 Seiten.
 3. „Das allerh. Altarsgeheimnis und die Fürbitte Maria“. 640 S.
- Alle diese Bücher sind verfaßt von Jos. Kremer und zu beziehen durch die Verlagsbuchhandlung A. Niffarth in M.-Gladbach. Das erste Werk ist zu haben von Mk. 2.35 an, das zweite von Mk. 2.25 an, das dritte von Mk. 2.— an.

Unseren geehrten Abonnenten zur Mitteilung, daß die in der Schweiz sich befindende Vertretung der Mariannhiller Mission in letzter Zeit von Alttinghausen nach Altdorf verlegt wurde. Leider konnte diese Aenderung in dem 1912 Kalender nicht mehr aufgenommen werden.

Ungeannt Norkach. Wir haben wohl Ihre zwei Briefe sowie Briefmarken erhalten, da Sie aber jedesmal unterlassen haben, Ihren Namen anzugeben, können wir Ihnen den Betrag nicht gutschreiben.

R. Sch. Betrag eingegangen.
M. B. Sendung erhalten.

Lourdeswasser können Sie vertrauensvoll beziehen in versiegelten Literflaschen durch Jungfr. Creszenz Halber, Saulgan, Württemberg.

Antoniusbrot

für Afrika teils als Bitte, teils als Dank ist eingegangen aus: (Veröffentlichung war versprochen)

Rain, Melchingen, Nimmels, Bruchsal, Tiengen, Mosbach, Babenhäusen, Hall, Freiburg, Wiesmühl, Hettlingen, Erstein, Schiltigheim, Bagen, Zimmern, Haujen, Bärzlen, Schmitter, Wallenstadt.

Danksgagenen

gingen ein aus: Weihndring, Aidhausen: Durch die Fürbitte der Muttergottes von Lourdes und des hl. Joseph wurde ich erhört. Dank dem hl. Herzen Jesu und dem hl. Joseph. Ludwigshafen. Familie Weber, Detroit, Mich., gab Almosen zu Ehren des heiligen Antonius als Danksgagen für erhörte Bitte. Haujen, Bärzlen, Schmitter, Wallenstadt, herzlichsten Dank der lb. Gottesmutter, dem hl. Joseph und hl. Antonius für Erhöring in einem wichtigen Anliegen.

Gebets-Empfehlungen

in verschiedenen Anliegen gingen ein aus: Dalinghausen, Eberfeld, Effen, Liesborn, Lachen, Seppentrade, Linz, Düsseldorf, Dären 3mal, Studenbuch, Dreine, Luchenheim, Nothenburg, Niedermehren, Bärz, Oberhofen, Nels, Derendingen, Altdorf, Bärzlen, Waldburn, Holzkirchhausen, Schönau, Sindlbach, Siemianowis, Degerfelden, Aidhausen, Wiesmühl, Gohmannsdorf, Dohsenfurt, Röttingen, Allfeld, Würzburg, Essendorf.

Memento!

Von unseren Wohltätern und Mitgliedern unseres Wohltäter-Vereins sind gestorben und werden dem frommen Gebete unserer Leser empfohlen:

Johann Schloder, Sachserhof. Heinrich Alwörtsdröjer, Herolds-mühl. Wendelin Barth, Grombach. Josef Michel, Königseggwald. Regine Kaufmann, Luchen. Etw. Sr. Eugoline, Dossenheim. Frau Rosenfisch, Donauerschingen. Luise Ulrich, Kleingöft. Marg. Deiner, Fehrenbach. Anna Maria Lamberg, Vallweiler. Margaretha Kuhn, Bickweiler. Jäzilia Hamberger, Theres Pfeifer und Kath Meurer, München. Josefina Schwarz, Resselwang. Anna M. Müller, Tiengen. Barb. Brehm, Ropdorf. Maria Loriz und Amalia Kercher, Nittenau. Klara Redlich, Smilowitz. Damian Gärtner, Dittlosrod. Ernst Sord, Gichenbach. Rosa Felber, Konstantin Winterin, Wilhelmine Wegel und Jäzilia Eisensee, Degerfelden. Gertrud Ley, Rölln-Boeckelmund. Frau Breil, Werden. Frau Jakob, Rönninghausen. Friedrich Evers, Wajoung. Anna Lang, Vellinggen. Hochw. Hälsmann, Homburg. M. Gertrud Hermann, Mühlheim. Maria Walters, gen. Nöhles, M.-Gladbach. Frau Graf, Bärzelen. Wilhelm Hohlseider, Kengert. Frau Anton und Elizabeth Mälzenberg, Düsseldorf-Verfen. Paul Au, Borr. Sophie Oberlack, Horrem. Alex Zerkowski, Luzernburg. Karl Leonhard Klein, Geber. Bernardine Frisse, Oberhausen-Siebrum. Maria Kopold, Mittelham. Vinzenz Wolfrum, Anna Rahm und Joh. Bapt. Härtl, Magerseuth. Georg Murer, Weingarten. Friedrich und Sofie Biederwolf, Hildegard Bök und Benedikt Bey, Nierzhäusen. Barbara Biegler, Ellwangen. Ferdinand Graf, Heggelbach. Apollonia Braun, Geinsheim. Maria Elisabeth Freitag, Bilschband. Käthi Friebswetter, Creszenz Laimer und Kresz. Schwaiger, Landau a. N. Kath. Wittmann, Sasbach. Anna Bellnhofer, Altdorf. Ignaz Kempf, Eschbach. Josef Lanther. Kath. Berthela. Marie Delme, Wittersburg. Elisabetha Eicher, Kaiserslautern. Joh. Gg. Biegler, Gänheim. Magdal. Bumes, Regensburg. Otto Gall, Columbus, Ohio. Kuppert Brutel, Detroit, Mich. Julia Greulich, Cincinnati, Ohio. Rev. Ulrich Frey, Kofelle, Zowa. Godfried Knodel, Kirkwood, Mo. Elizabeth Tekippe, De Smet, So. Dak. Magdalena Krummenhauer, Brooklyn, N.-Y. Barbara Matern, Muscatine, Zowa. Joseph Dopple, Detroit, Mich. Frz. Josef Amberger, Bretten. Hochw. Propst Ducrest, Luzern. Katharina Stegmüller, Bärzschwil. Anton Helfenstein, Neuenkirch. Erzpriester Heinrich Weltke, Loslau. Johanna Klenert, Beuthen.

Nachdruck sämtlicher Original-Artikel verboten, bei vorausgehender Uebereinkunft jedoch gerne gestattet.

Verantwortlicher Redakteur Georg Kropp in Würzburg. — Druck und Verlag der Fränkischen Gesellschaftsdruckerei G. m. b. H., Würzburg.